

Jahresbericht 2018

Make up – zeig mir wer du bist.

Mit Freude und Elan haben wir ein unterhaltsames Jahresprogramm organisiert. 40 - 90 Gäste haben uns jeweils mit ihrem Mitmachen belohnt.

Das Klamottenchörli Rothenburg, gekleidet in nostalgische Kostüme, entführte uns in gute alte Zeiten und bescherte uns vergnügliche Momente. Passend dazu war unsere aufwändige Dekoration mit antiken Puppen.

Mit allem was er fand: Steine, Aeste, Blätter, Blumen, Sand und Schnee hat der Landart – Künstler Ivo Moosberger kleine Kunstwerke geschaffen. Die eindrücklichen Fotos und Schilderungen zogen unsere Gäste voll in ihren Bann.

Von der Postkutsche zum modernen Autobus war eine interessante Präsentation gespickt mit vielen Anekdoten.

Zu unsern regelmässigen Veranstaltungen gehören die Krankensalbung und die Bussfeier. Dies waren wieder beliebte Anlässe um inne zu halten und einen geselligen Nachmittag mit andern Seniorinnen und Senioren zu teilen.

Die stimmige Musik an der Fasnacht und am Chilbimontag brachten Freude und Schwung in unsern Alltag.

Wie immer ein Hit war das Grillieren bei Familie Elsener in der Schurtannen.

Der Ausflug nach Engelberg bescherte uns eine interessante Klosterführung, Kaffee in der Schaukäserei und eine Engelberger Spezialität in der Bänklialp.

Turnusmässig organisierten wir dieses Jahr das kantonale Treffen für Verantwortliche in der Seniorenarbeit. Unser Powerpoint zeigte einen Querschnitt durchs Vereinsjahr, es war ein interessanter Nachmittag mit vielen Anregungen und regem Austausch.

Leider wird Ruth Moos wegen beruflicher Herausforderung unser Team verlassen. Ich danke ihr herzlich für ihre tolle Mitarbeit in der Leitung. Wir werden ihre kreativen Ideen sehr vermissen.

Dominik Schmid ist nun verantwortlich für den Seniorenkreis. Danke Dominik, dass du diese Herausforderung angenommen hast!

Auch ein grosses Danke an unsere Sponsoren, ohne ihre Unterstützung könnten wir unsere Anlässe nicht organisieren.

Danke vor allem auch unserm Vorbereitungsteam ganz herzlich für das tolle Engagement.

Rosmarie Roth